

Leonhardpilgerweg Tamsweg

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | TOURISMUS

PROJEKTREGION | SALZBURG

LE-PERIODE | LE 07–13

PROJEKTLAUFZEIT | 2009

PROJEKTTRÄGER | ERZBRUDERSCHAFT AN DER WALLFAHRTSKIRCHE ST. LEONHARD

LE 07–13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Kultur, Tourismus)

LAG (lokale Aktionsgruppe): Lungau

Maßnahme: M431

KURZBESCHREIBUNG

Geplant ist die Wallfahrtskirche St. Leonhard zu einem besonderen Pilger- und Wallfahrtszentrum in den Alpen zu machen. Im Zuge dieses Projektes wird aber auch das regionale Umfeld mit einbezogen werden. Neben der geistigen kommt auch die ökonomische Dimension zum Tragen. Die vorhandene touristische Infrastruktur wird damit besser genutzt und kann in der Folge ausgebaut werden.

AUSGANGSSITUATION

Die Wallfahrtskirche St. Leonhard soll zu einem besonderen Pilger- und Wallfahrtszentrum in den Alpen gemacht werden. Neben der geistigen kommt auch die ökonomische Dimension zum Tragen. Die vorhandene touristische Infrastruktur wird damit besser genutzt und kann in der Folge ausgebaut werden. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass genau jene Jahreszeit (Frühjahr, Sommer, und Herbst) besser ausgelastet werden können. Neben dem dominierenden Wintertourismus kann hier zusätzliches Potenzial genutzt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel ist es, die Wallfahrtskirche St. Leonhard zu einem besonderen Pilger- und Wallfahrtszentrum in den Alpen zu machen, Hier kann auf historischen Grundlagen aufgebaut und den besonderen Anliegen der Menschen unserer Zeit Rechnung getragen werden. St. Leonhard hat seinen Statur als Wallfahrtsort seit der Gründung (1433) nicht nur erhalten sondern stetig ausbauen können. Die Besonderheit lag zweifelsohne auch in der Tatsache, dass die Lage in den Alpen neben der geistigen auch die körperliche Herausforderung darstellte. Im Zuge dieses Projektes wird aber auch das regionale Umfeld (Lungau) mit einbezogen werden. Thematisch kompatible Schwerpunkte zum zentralen Thema "Pilgerweg" können partnerschaftlich eingebracht und erarbeitet werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Das Projekt gliedert sich im Wesentlichen in drei Phasen: die Projektstart- und Konzeptionsphase, die Umsetzphase und die Werbephase ad.) Projektstart- und Konzeptionsphase. Statuserhebung (Begehungen, Besichtigung, Sichtung bestehender Unterlagen, Literatur etc.) Erwartungen, Ideen, Vorstellungen. Zusammenführung der Ideen in ein umsetzbares Konzept, Thematisch- inhaltliche

Komponente als Voraussetzung für die dann folgende organisatorische und zeitliche Phase in Übereinstimmung mit den finanziellen Rahmenvorgabe ad.) Umsetzungsphase